

Presse-Information

Press release • Information de presse

Kontakt/Contact:

Dr. Kathrin Rübberdt
Tel. ++49 (0) 69 / 75 64 - 2 77
Fax ++49 (0) 69 / 75 64 - 2 72
e-Mail: presse@dechema.de

17. Juni 2012

Dr. Michael Thiemann
Vorsitzender des ACHEMA-Ausschusses
und
Chairman of the Executive Board der ThyssenKrupp Uhde GmbH

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

im Namen aller auf der ACHEMA 2012 ausstellenden Unternehmen darf ich Sie als Vorsitzender des ACHEMA-Ausschusses sehr herzlich zu unserem heutigen Presseempfang begrüßen. Auch diese ACHEMA wird sich nahtlos – dies steht einen Tag vor Öffnung der Ausstellungshallen fest – einfügen in die Reihe der erfolgreichen ACHEMAS der letzten Jahre. So zeigt die weltweite Leitmesse der Prozessindustrie auch in diesem Jahr wieder den gesamten Querschnitt der Prozesstechnik unter einem Dach und bringt Experten und Entscheidungsträger, Vordenker, Macher und Player aus allen Branchensegmenten und Ländern nach Frankfurt.

Mit Blick auf das Ausstellungsgeschehen freue ich mich besonders darüber, dass diese ACHEMA eine um immerhin 2 % gewachsene Ausstellungsfläche aufweist. Damit überflügelt die ACHEMA 2012 nicht nur die vorangegangene ACHEMA, sondern liegt gleichzeitig auch noch knapp über der ACHEMA 2006. Mit anderen Worten: der Optimismus der Prozessindustrie ist mit Händen zu greifen! Und dies sage ich nicht nur mit Blick auf den Anlagenbau – den Bereich, für den ich im engeren Sinn spreche – hier schließe ich sämtliche auf der ACHEMA vertretenen Branchen ein!

So fällt unter den ACHEMA-Ausstellungsgruppen insbesondere die positive Entwicklung auf, die die Mess-, Regel- und Prozessleittechnik sowie die Pharma- und Verpackungstechnik verzeichnen. Beide Ausstellungsgruppen haben die Expansionspielräume genutzt, die sich mit der neu hinzugekommenen Halle 11 und der damit verbundenen optimierten Hallenzuordnung eröffnen.

Genauso erfreulich ist die stabile Nachfrageentwicklung in den beiden größten Ausstellungsgruppen, den Pumpen, Kompressoren und Armaturen, sowie der Labor- und Analysetechnik. Mit mehr als 1.000 Ausstellern ist erstere Gruppe gleichzeitig die weltgrößte Pumpenausstellung. Letztere liegt trotz der in diesem Jahr wieder gegebenen Koinzidenz von ACHEMA und Analytica auf Vorveranstaltungs niveau. Die Nachfrage in weiteren Kernbereichen der ACHEMA wie beispielsweise der Thermischen oder Mechanischen Verfahrenstechnik ist nicht

1 / 4

minder stabil, und wenn Sie heute Nachmittag oder morgen über dasACHEMA-Gelände gehen, werden Sie sehen, dass dieACHEMA ein in jeder Ausstellungsgruppe geschlossenes Bild vermittelt.

Darüber hinaus ist dieACHEMA 2012 auf der Ausstellerseite mit einem Auslandsanteil von rund 50% noch einmal internationaler als jede ihrer Vorgängerinnen. Hintergrund hierfür ist fraglos die nach wie vor voranschreitende Internationalisierung unserer Branche mit den neu entstandenen Gravitationszentren in Asien, Middle East oder Lateinamerika. Dass diese Entwicklung synchron auch auf derACHEMA stattfindet, die mit der Internationalisierung locker Schritt hält, unterstreicht den Stellenwert unserer Veranstaltung als weltweite Leitmesse der Prozessindustrie.

Bei den Länderbeteiligungen sehen wir auf der Ausstellerseite zum wiederholten Mal zweistellige Zuwachsraten aus den Ländern China und Indien mit inzwischen jeweils deutlich mehr als 100 Ausstellern – im Falle Chinas sogar über 200 Aussteller – und auch Länder wie Südkorea, Taiwan, die Türkei oder unsere östlichen Nachbarn Polen und Tschechien haben kräftig zugelegt.

Angesichts der zahlreichen Anmeldungen von Besuchergruppen aus allen Teilen der Erde wird dieACHEMA 2012 auch auf der Besucherseite ähnlich international aufgestellt sein, und die Verantwortlichen auf Seiten der DECHEMA sind optimistisch, mit den endgültigen Besucherzahlen die letzteACHEMA übertreffen zu können. Ab heute ist Frankfurt – zumindest für eine Woche – die Welthauptstadt der Chemie und der Prozessindustrie!

Auch mit dem diesjährigen Fokusthema 'Innovative Energieträger und -speicher' hat die DECHEMA ganz offensichtlich den Nerv der Zeit getroffen – das legt sowohl die generelle Resonanz wie auch der Anmeldestand zur Eröffnungssitzung heute Nachmittag nahe, bei der das Thema die zentrale Rolle spielt. Zusammen mit den Themen 'Energieeffizienz' und dem vormaligen Fokusthema 'Erneuerbare Energieträger' eröffnet sich hier ein weites Betätigungsfeld für die Prozessindustrie, die mit ihrem interdisziplinären Know-How wie keine andere Branche für Innovationen auf diesen Gebieten prädestiniert ist.

Ein weiteres Kernthema derACHEMA steht unter der Überschrift 'BiobasedWorld atACHEMA'. Hier finden Sie Technologien, Produkte und Dienstleistungen gebündelt, die die biobasierte Wertschöpfungskette rund um Biomasse, bio-basierte Chemikalien, Treibstoffe und Produkte abbilden. Mehr als 700 Aussteller sind dieser Thematik zuzuordnen, und man muss kein Visionär sein, um anzunehmen, dass hier ein gewaltiges Potential für eine grundlegende Wandlung unserer Industriegesellschaft liegt.

Immer wieder taucht die Frage auf, welche technologische Innovation denn nun gerade dieserACHEMA ihren Stempel aufdrücken wird. Meine Damen und Herren, lassen Sie mich dies in aller Klarheit sagen: Die eine – revolutionäre – Innovation für unsere Branche gibt es nicht! Allein schon deshalb, weil die Prozesstechnik derart komplex ist, dass sie auf dem möglichst effizienten Zusammenspiel zahlreicher Komponenten beruht. Insofern werden Sie wohl keine Revolutionen, sondern eher Evolutionen zu sehen bekommen – aber davon eine ganze Menge!

Lassen Sie mich – notgedrungen vollkommen punktuell – einige Entwicklungen skizzieren, und ich beginne mit der Branche, in der ich selbst zuhause bin, dem Anlagenbau:

- Hier werden die Anlagen sowohl größer – Stichwort “Megaplants“ und “World Scale“, vor allem für die Produktion von Basischemikalien – als auch kleiner: Stichwort Mikroverfahrenstechnik und Single-Use Technologien. Modulare Konzepte mit dem Ziel eines flexiblen Einsatzes für unterschiedliche Prozesse sowie zunehmende Automatisierung sind weiter auf dem Vormarsch.
- Pumpen, Kompressoren und Armaturen – wenn Sie auf denACHEMA-Presseseiten etwas blättern, finden Sie hierzu die griffige Überschrift: “Im Zeichen der Energieintelligenz“. Ich denke, das beschreibt genau, wohin bei diesen Komponenten, die geschätzt rund 20 % des weltweit erzeugten Stroms verbrauchen, die Reise geht.
- In der Labor- und Analysetechnik geht der Trend nicht erst seit dieserACHEMA unaufhaltsam in Richtung schnellerer und effizienterer Abläufe: Flexibilisierung, Miniaturisierung, Automatisierung, Parallelisierung, Sequenzierung sind Stichworte, die vor einigen Jahren noch einACHEMA-Sonderschauthema waren und inzwischen längst im Mainstream angekommen sind.
- Der eingangs erwähnte Flächenzuwachs der Ausstellungsgruppe Mess-, Regel- und Prozessleittechnik ist sicherlich nicht nur der neuen Halle geschuldet, sondern auch Beleg für den Vormarsch der Automatisierungstechnik in praktisch alle Bereiche der Prozessindustrie. Neben dem, was die Aussteller in Halle 11 präsentieren, möchte ich Ihnen besonders die Expertenrunden ans Herz legen, die mit der Überschrift “Automation im Dialog“ unter gemeinsamer Regie von NAMUR, ZVEI und ARC aktuelle Fragestellungen beleuchten.
- Nicht erst seit Stuxnet und weiteren aktuellen Cyber-Attacken ist IT-Security eines der Topthemen, bei denen die Kompetenz und Kreativität der Prozessindustrie gefragt ist.
- Thermische und mechanische Verfahrenstechnik sind auf derACHEMA zuhause wie nirgendwo sonst. Nicht zuletzt werden hier auch die Weichen für die technische Realisierung der biobasierten Wertschöpfungskette gestellt.
- Auch für die Pharma- und Verpackungstechnik stellt dieACHEMA die weltweite Leitveranstaltung dar. In der Pharmaproduktion beobachten wir eine zunehmende Integration von bisher nachgelagerten Elementen wie Qualitätskontrolle oder Labelling in den Herstellungsprozess.

Die technologischen Innovationen begleitet dieACHEMA in diesem Jahr mit einer Reihe innovativer Eventformate, die den Informationsaustausch zwischen den Teilnehmern untereinander katalysieren. Hier sei an erster Stelle dasACHEMA-Partnering genannt, mit dem Besucher oder Aussteller untereinander korrespondierende Interessenslagen identifizieren können. Weitere neue Formate sind Veranstaltungsreihen wie die Technology Transfer Days, bei denen es um Kurzpräsentationen von Produkten an der Schwelle zur Marktreife geht, oder der Venture Capital Day als Informationsbörse für potentielle Investoren. Aus übergeordneter politischer Perspektive beleuchten wir die Biotech-Szene mit unserer ‘Europäischen Konferenz zur Biotechnologie‘, bei der es vorrangig um politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen für den Biotech-Sektor geht.

Das etablierte ACHEMAworldwide Business Forum widmet sich neben dem für uns schon traditionellen Themenschwerpunkt China mit dem Land Aserbeidschan diesmal einem Land, das wohl eher als Newcomer unter den Chemiestandorten zu sehen ist, aber vielleicht gerade deshalb für einen Teil unserer Ausstellerklientel hochinteressant sein mag. Diese Veranstaltungsreihen gruppieren sich um unser klassisches Kongressprogramm, das mit rund 900 Vorträgen wieder jedes verfügbare Zeitfenster im Raum-/Zeitraaster der Kongressräumlichkeiten nutzt. Ergänzt wird all dies durch zahlreiche insbesondere auch internationale Gast-, Rahmen- und Begleitveranstaltungen, die den Networking-Charakter der ACHEMA unterstreichen.

Darüber hinaus haben wir insbesondere für unsere jüngeren Kollegen mit dem jobvector career day wieder eine Veranstaltung im Angebot, bei der die ersten Schritte ins Berufsleben im Mittelpunkt stehen, und last but not least bietet die ACHEMA mit dem Studienzyklus, dem Schüler- und Studentenprogramm der ACHEMA, auch den Kunden und Teilnehmern von morgen bereits heute die Gelegenheit, die Welt der Prozesstechnik aus erster Hand kennenzulernen.

Dies alles ist zugegebenermaßen nur ein äußerst knappes Stimmungsbild und ein kurzer Abriss dessen, was Sie auf der ACHEMA erwartet. Ich lade Sie sehr herzlich ein, all dies – und sicherlich noch viel mehr – live zu erleben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!